

JA!
WIR SIND
VERSCHIEDEN

Bettkantenimpuls

WOCHE 4

Der Tag geht zu Ende und bevor wir schlafen gehen, nehmen wir uns Zeit, ihn gut zu beenden:

Heute bist du verschiedenen Menschen begegnet. Welche Menschen waren das? Wie war eure Begegnung?

Worüber hast du dich gefreut? Gab es etwas, das dich geärgert hat? Seid ihr gut auseinander gegangen? Möchtest du jemandem in Gedanken noch einen Dank oder einen Wunsch schicken?

AUS DER BIBEL

Stell dir mal vor, du triffst Jesus. – Und es kommt noch besser: er kommt zu dir nach Hause – was würdest du tun?

Im Lukasevangelium gibt es eine Geschichte, da besucht Jesus Maria und Marta. Beide freuen sich sehr darüber und sind ganz aufgeregt: Marta sorgt umgehend dafür, dass Jesus und die Jünger etwas zu essen und zu trinken haben und sich im Haus wohl fühlen. Gastfreundschaft ist etwas sehr Wichtiges! Maria, die Schwester von Marta, macht es anders: Sie setzt sich zu Jesus, genießt seine Gegenwart und hört ihm zu. Marta findet das ungerecht und das sagt sie auch. Eine schwierige Situation für Jesus – sie machen auf ihre Weise ja beide etwas Gutes. Seine Antwort an Marta: „Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur das eine ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.“ Jesus nimmt beide Frauen so an, wie sie ihm begegnen. Was machen sie daraus? Die Bibel lässt das offen. Vielleicht konnten sie ja beide darüber lachen, dass sie so unterschiedlich auf Jesus reagiert haben – und ihm dann gemeinsam zuhören und anschließend zusammen kochen?

Hier kannst Du die Geschichte als Zeichentrickfilm anschauen: www.ogy.de/mariamarta



GEBET

Gott,
in deine Hand lege ich alles,
was ich heute erlebt habe.
Ich danke dir für die Menschen,
denen ich begegnet bin.
Du warst heute bei mir.
Beschütze alle Menschen,
die ich getroffen habe
und die zu mir gehören.
Segne uns
und schenke uns eine ruhige Nacht.

SEGEN

Sprecht euren Lieblingssegen oder unseren Gute-Nacht-Segen:
Zeichnet euch gegenseitig mit dem Daumen ein Kreuz auf die Stirn und sagt dabei:
„Schlaf gut ein und träume schön, bis wir uns morgen wiederseh'n...“